



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

PV-Diesel-Hybridprojekt mit SMA Systemtechnik in Indien in Betrieb gegangen

Niestetal/Mumbai, 2. Juli 2013 – Die SMA Solar Technology AG (SMA) hat in Palladam, einem Vorort von Tirupur im indischen Bundesstaat Tamil Nadu, ein weiteres Photovoltaik-Diesel-Hybridsystem mit Sunny Tripower-Wechselrichtern und der intelligenten Steuerungseinheit SMA Fuel Save Controller ausgestattet. Mit der SMA Fuel Save Solution kann der Betreiber einer Baumwollspinnerei seit Juni den täglichen Ausfällen des öffentlichen Stromnetzes trotzen und die Produktion mit Sonnenenergie aufrecht erhalten. Damit spart er Kraftstoffkosten für den Dieselgenerator ein und reduziert die CO₂-Emissionen erheblich.

Zuverlässige Energieversorgung trotz täglicher Stromausfälle

Mehrstündige Stromausfälle gehören in Palladam, Indien, zur Tagesordnung. Der Betreiber der Baumwollspinnerei Alpine Knits nutzte in solchen Fällen bisher einen Dieselgenerator mit einer Leistung von 1,25 MVA zur Stromversorgung. Allerdings führte die permanente Kraftstoffverbrennung zu stetig steigenden Produktionskosten. Um seine Energiekosten deutlich zu reduzieren, hat sich der Betreiber der Spinnerei entschlossen, eine Photovoltaikanlage auf den Dächern der Werkshallen zu installieren. Seit Juni produziert die PV-Anlage mit einer Modulleistung von 1 MWp günstigen Strom. Die Anlagenplanung, Installation und Inbetriebnahme hat Chemtrols Solar Pvt Ltd aus Mumbai übernommen.

„Gerade für energieintensive Betriebe sind niedrige Kosten, eine schnelle Betriebsbereitschaft sowie höchste Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit entscheidend. Deshalb haben wir für industrielle Anwendungen die SMA Fuel Save Solution entwickelt“, sagt SMA Technologievorstand Roland Grebe. Mit der SMA Fuel Save Solution werden Dieselgenerator und PV-Anlage zu einem PV-Diesel-Hybridsystem kombiniert, das auch bei Stromausfällen weiter zuverlässig den kompletten Energiebedarf der Baumwollspinnerei abdeckt. Die PV-Anlage mit 44 Wechselrichtern Sunny Tripower 20000TLEE leistet dazu einen Beitrag von bis zu 60 Prozent. Der SMA Fuel Save Controller übernimmt die intelligente Steuerung der PV-Einspeisung in Abhängigkeit der Lastprofile und der Dieselgeneratorleistung. Das ermöglicht jederzeit eine sichere Stromversorgung – bei reduzierten Kraftstoffkosten und minimierten CO₂-Emissionen. Die überschüssige PV-Energie wird in das öffentliche Netz gespeist.

„Für Industrieunternehmen, die von häufigen Stromausfällen betroffen und bei der Energieversorgung abhängig von Dieselgeneratoren sind, ist ein PV-Diesel-Hybridsystem die ideale Lösung. Es vergrößert den Nutzen der Solarenergie wesentlich und reduziert dadurch die Amortisationszeiten der PV-Anlage“, so Dhananjay Nandedkar, Assistant to the Vice President Solar Projects bei Chemtrols Solar.



Sonnenenergie als Alternative zu Diesel

Für SMA ist die Anlage in Palladam bereits das zweite Hybridsystem mit der SMA Fuel Save Solution. Im Dezember 2012 ist in Thabazimbi, Südafrika, das erste Hybridsystem der Megawattklasse in einer Chromerzmine in Betrieb gegangen.

„Während wir in Thabazimbi die Photovoltaik als Ergänzung zur Diesel-Vollversorgung eingesetzt haben, handelt es sich bei der Anlage in Palladam nun um das erste Hybridsystem, in dem das Dieselaggregat als Notstromversorgung eingesetzt wird“, erklärt Roland Grebe. „Damit belegen wir unsere Expertise in der Hybridisierung sowohl von Diesel-Vollversorgungssystemen als auch der Diesel-Notstromversorgung in Gebieten mit schwachem öffentlichen Netz.“

Indien hat mit mehr als 20 Gigawatt bestehender Generatorleistung ein großes Potenzial für Hybridsysteme – und bietet mit einer solaren Einstrahlung von 1500 kWh pro kWp und bis zu 300 Sonnentagen im Jahr die besten Voraussetzungen für ihren wirtschaftlichen Einsatz. „Gemeinsam mit dem Anlagenprojektierer Chemtrols Solar aus Mumbai haben wir bereits weitere Anlagen in Planung“, so Grebe. „In sonnenreichen Regionen ist die SMA Fuel Save Solution eine wirtschaftliche und ökologische Alternative zu steigenden Dieselpreisen und hohen CO₂-Emissionen.“

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von 1,5 Mrd. Euro im Jahr 2012 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet als Energiemanagement-Konzern innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist international in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5 000 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Wechselrichter für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Inselsysteme. SMA kann damit für alle Größenklassen und alle Anlagentypen die technisch optimale Wechselrichter-Lösung anbieten. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet und erreichte 2011 und 2012 beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work®“ den ersten Platz und 2013 den vierten Platz.

**SMA Solar Technology AG**

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

Julia Damm
Manager Investor Relations
Tel. +49 561 9522-2222
Fax +49 561 9522-2223
IR@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.



Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.